

Terminreminderung

„Dieselgate“ – Worum geht es wirklich?

Hintergrundgespräch über technische und rechtliche Aspekte motorischer Emissionen

Am Wochenende jährt sich der Diesel-Abgasskandal. Seit Bekanntwerden vor einem Jahr hat er eine heftige Diskussion um Dieselfahrzeuge und ihre Emissionen entfacht. Um zur Versachlichung beizutragen, organisiert das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) gemeinsam mit der Wissenschafts-Pressekonferenz e.V. (WPK) ein Hintergrundgespräch für Journalistinnen und Journalisten: Am Mittwoch, 28. September, von 13:00 bis 16:00 Uhr vermitteln Experten des Instituts für Kolbenmaschinen des KIT um Institutsleiter Professor Thomas Koch Fakten und praktische Einblicke zu motorischen Emissionen. Zu dem Gespräch am KIT (Institut für Kolbenmaschinen, Rintheimer Querallee 2, 76131 Karlsruhe) sind Medienvertreterinnen und -vertreter herzlich eingeladen. Anmeldung bitte mit beigefügtem Formular oder [per E-Mail](#).

Was ist überhaupt bei „Dieselgate“ geschehen? Sind Dieselaautos Dreckschleudern, wie manche seit dem Abgasskandal befürchten? Ausgehend von diesen Fragen erörtern Thomas Koch und sein Team, welche motorischen Emissionen zu unterscheiden sind, welche Eigenschaften moderne Dieselfahrzeuge haben und wo technischer Handlungsbedarf besteht und wo nicht.

Stickoxidemission und Abgasnachbehandlung sind ebenso Thema wie auch weitere Quellen der Luftbelastung mit Blick auf Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid. Auch geht es um die Frage, wohin die Gesetzgebung steuert (Fortentwicklung der europäischen Abgasnormen EURO4/5, EURO6ab sowie Ausblick auf EURO6D-Temp RDE Gesetzgebung). Haben in der Vergangenheit der Gesetzgeber, die Hersteller oder aber auch die Aufsicht versagt? Wie sehen Motoren und Antriebsstränge der Zukunft aus? Dies sind weitere Diskussionspunkte im Hintergrundgespräch.

Koch und sein Team geben außerdem einen Einblick in die mobile Emissionsmessung – ein portables Messverfahren, welches die Abgasemissionen von Fahrzeugen während realer Fahrsituationen aufnehmen kann.

Monika Landgraf
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Thomas Koch fungierte auch als Sachverständiger im Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestages zum Thema und berät Kommunen und öffentliche Einrichtungen mit Blick auf Schadstoffemissionen und Immissionen.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) verbindet seine drei Kernaufgaben Forschung, Lehre und Innovation zu einer Mission. Mit rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 25 000 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas.

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

Das KIT ist seit 2010 als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Anmeldung zum Hintergrundgespräch

Antwort bitte bis Montag, 26. September 2016 an

KIT, Abteilung Presse, presse@kit.edu, Fax: 0721/608-43658

Am Hintergrundgespräch

„Dieselgate“ – Worum geht es wirklich?

Am Mittwoch, 28. September 2016, von 13:00 bis 16:00 Uhr,

am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Campus Süd, Institut für Kolbenmaschinen (IFKM)

Rintheimer Querallee 2

76131 Karlsruhe

nehme ich

- teil
- nicht teil

Name/Vorname

Medium

Adresse

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift